

Verfahrensvermerke

PRÄAMBEL
 Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck die 70. Flächennutzungsplanänderung bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Osterholz-Scharmbeck, 28.06.2011 L.S. **gez. Wagener**
 Bürgermeister
 (Martin Wagener)

VERFAHRENSVERMERKE

Planunterlage
 Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
 Maßstab: 1 : 1.000
 *Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2011

Angaben und Präsentationen des amtlichen Vermessungswesens sind durch das Niedersächsische Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NVerMG) sowie durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) gesetzlich geschützt.

Die Verwertung für nichteigene oder für wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe von Angaben des amtlichen Vermessungswesens und von Standardpräsentationen ist nur mit Erlaubnis der zuständigen Vermessungs- und Katasterbehörde zulässig. Keiner Erlaubnis bedarf

- die Verwertung von Angaben des amtlichen Vermessungswesens und von Standardpräsentationen für Angaben des übertragenen Wirkungsbereiches durch kommunale Körperschaften,
- die öffentliche Wiedergabe von Angaben des amtlichen Vermessungswesens und von Standardpräsentationen durch kommunale Körperschaften, soweit diese im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung eigene Informationen für Dritte bereitstellen...
 (Auszug aus § 5 Absatz 3 NVerMG)

Planverfasser
 Der Entwurf der 70. Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der Grontmij GmbH, Bremen.

Bremen, 23.06.2011 L.S. **gez. I.A. Ritter**
 (Planverfasser)

Öffentliche Auslegung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Osterholz-Scharmbeck hat in seiner Sitzung am 03.03.2011 dem Entwurf der 70. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.03.2011 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 70. Flächennutzungsplanänderung und die Begründung haben vom 15.03.2011 bis 14.04.2011 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Osterholz-Scharmbeck, 28.06.2011 L.S. **gez. Wagener**
 Bürgermeister
 (Martin Wagener)

Feststellungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck hat die 70. Flächennutzungsplanänderung nach Prüfung der Stellungnahmen nebst der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 23.06.2011 festgestellt.

Osterholz-Scharmbeck, 28.06.2011 L.S. **gez. Wagener**
 Bürgermeister
 (Martin Wagener)

Genehmigung
 Die 70. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (Az.: 61.26-61.23.40/70...) vom heutigen Tage mit Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Osterholz-Scharmbeck, 17.08.2011 Landkreis Osterholz
 im Auftrag
gez. Richard Eckermann
 (... Eckermann ...)

Inkrafttreten
 Die Erteilung der Genehmigung der 70. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am 27.08.2011 im Osterholzer Kreisblatt bekanntgemacht worden. Die 70. Flächennutzungsplanänderung ist damit am 27.08.2011 wirksam geworden.

Osterholz-Scharmbeck, 29.08.2011 **gez. Wagener**
 Bürgermeister
 (Martin Wagener)

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 70. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 70. Flächennutzungsplanänderung gem. § 215 Abs. 1 BauGB nicht geltend gemacht worden.

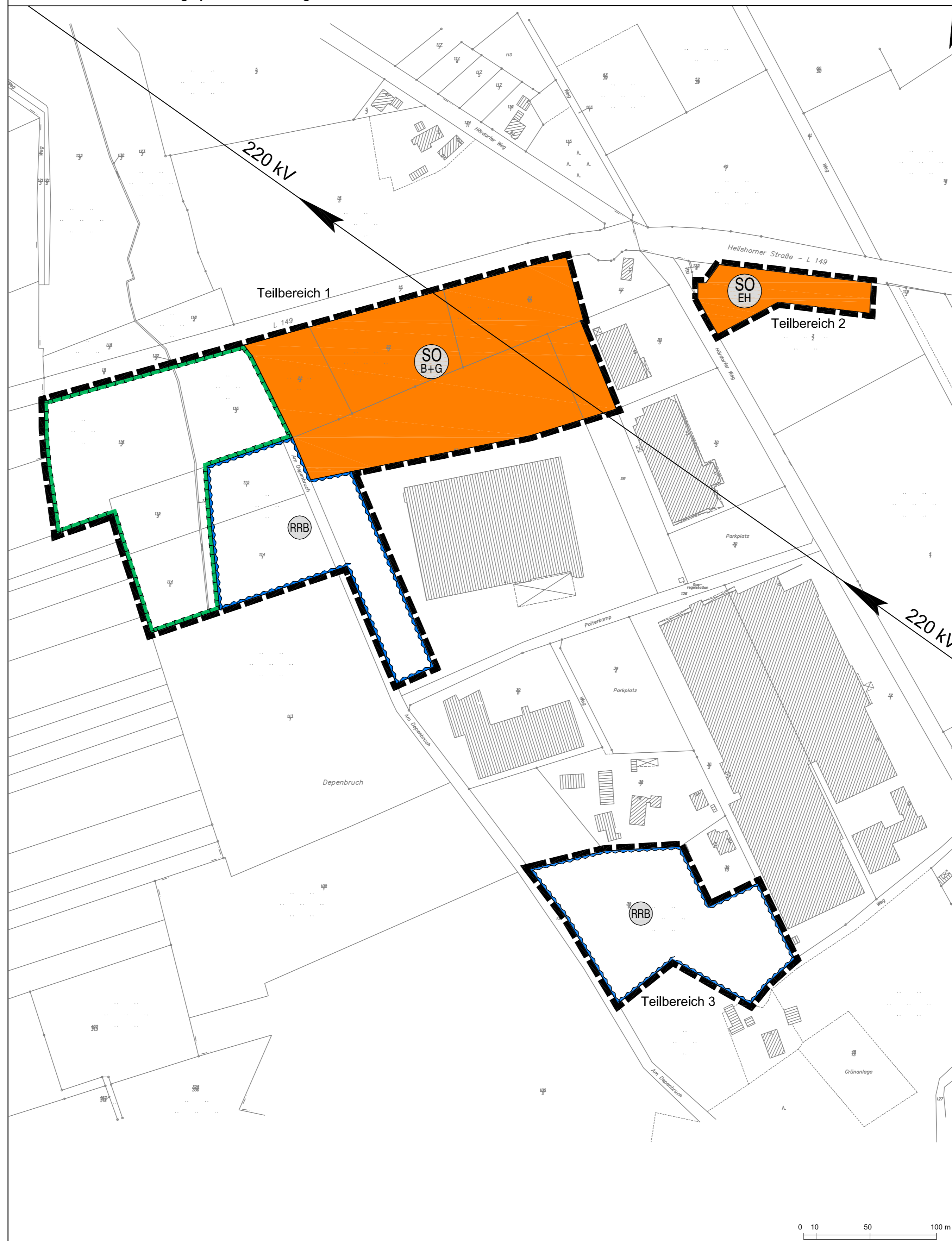
Osterholz-Scharmbeck, 28.08.2012 **gez.**
 Bürgermeister
 (Martin Wagener)

Mängel der Abwägung
 Innerhalb von einem Jahres nach Wirksamwerden der 70. Flächennutzungsplanänderung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Osterholz-Scharmbeck,

70. Flächennutzungsplanänderung

Maßstab 1 : 2000



Planzeichenerklärung

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

SO B+G Sondergebiet Bau- und Gartenmarkt

SO EH Sondergebiet Einzelhandel

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

RRB Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
 Zweckbestimmung: Regenwasserrückhaltebecken

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

RRB Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

RRB Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

Nachrichtliche Darstellung

RRB oberirdische 220 kV Leitung

Rechtliche Grundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)
 in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserrechts vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
 in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466, 479)

Planzeichenverordnung (PlanzV)
 in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542),

Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Februar 2003 (Nds. GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366)

Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)
 in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 474) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366)

Stadt Osterholz-Scharmbeck
 Landkreis Osterholz

**70. FLÄCHENNUTZUNGS-
 PLANÄNDERUNG**

Datum: 23.06.2011

Maßstab: 1 : 2.000

Planstand:
ABSCHRIFT

Planverfasser:	Projektleitung:	Bearb.:	CAD-Bearb.:	geprüft:	Projekt-Nr.:	Projekt-Datei:
M. Ritter	M. Seidel / W. Bösch				0310-10-045	110711-FNP_A_Ort2_Meyert ABSCHRIFT-Es.dwg
Grontmij GmbH 28211 Bremen - Friedrich-Mißler-Straße 42 - Tel. (0421) 2032-6						